



# Das Hormon Netzwerk Rimkus-Methode®

der Arbeitsgemeinschaft Biologische Medizin München e.V.

Dr. Dr. med. Thomas Beck

Schützenstraße 3

80335 München

## GRUNDSÄTZE

(Bitte unterschreiben und im ORIGINAL per POST an uns senden!)

1. Nachdem bekanntlich vor der Therapie immer die Diagnose kommt, wird zuerst **ein (Anamnese-) Gespräch** geführt, in dem der Patient die Beschwerden schildert und mitteilen kann, was ihn am meisten stört (**Festlegung des Behandlungsziels**).
2. Der Arzt muß dabei klären, ob die Beschwerden mit hoher Wahrscheinlichkeit auf einen Hormonmangel zurückgehen (Stellung der **Indikation** zur Hormontherapie).
3. Zur Dokumentation füllt der Patient in der Regel den **Fragebogen** aus, der in der Praxis ausgewertet wird. Mit Hilfe des Fragebogens wird ein SCORE ermittelt, die Höhe des Punktwerts gibt die Schwere der Beschwerden wieder. Es empfiehlt sich die Wiederholung nach 12 Monaten und nach 24 Monaten.

4. Es folgt die **Blutabnahme** zur Bestimmung der aktuellen Spiegel der Hormone (Mindestprogramm - BASISBESTIMMUNG):

- **Progesteron**
- **Östradiol (E2)** und
- **FSH**, in der Regel ergänzt mit
- **Vitamin D3 (25-OH)**.

Bei Männern wird auf FSH verzichtet, dafür wird **Testosteronspiegel** gemessen und einmal jährlich der PSA Wert bestimmt.

Weitere, ergänzende Bestimmungen sind möglich, aber nicht verpflichtend. Bei Frauen KANN ggf. auch Testosteron bestimmt werden oder bei beiden Geschlechtern die Schilddrüsenhormone.

Die Blutabnahme wird **bevorzugt am Vormittag** (das ist aber nicht zwingend!) durchgeführt, weil vormittags die natürlichen Spiegel der Sexualhormone am höchsten sind.

Sofern eine Frau innerhalb der letzten 3 Monate eine Regelblutung hatte, ist zwingend der Zykluszeitpunkt der Blutabnahme zu beachten:

**um den 21. Zyklustag (+/- 2 oder 3 Tage).**

In der Mitte der zweiten Zyklushälfte (=21. ZT) ist der Progesteronspiegel natürlicherweise am Höchsten (und auch das Östradiol hat ein kleines Zwischenhoch).

5. Die erste **Kontrollmessung** und die weiteren Kontrollen erfolgen in der Regel **3 Monate nach Einnahme** der verordneten Kapseln. Bei Kontrollmessungen **MUSS DIESE MESSUNG ZWEI STUNDEN nach EINNAHME der MORGENKAPSEL** durchgeführt werden, weil sonst die Spiegel erheblich verändert (gesunken) sind. Die Nichtbeachtung dieser Regel führt zu deutlich verfälschten Werten und kann das Ergebnis der Behandlung gefährden.
6. Die **Speichelmessung** ist bisher **nicht ausreichend abgesichert**. Wir stellen im Speichel leider laufend nicht korrekte und nicht zutreffende Messungen fest, nachdem hierbei nur die freie Fraktion der Sexual-Hormone bestimmt wird. Für die klinischen Beschwerden ist aber die an SHBG gebundene Fraktion der Sexual-Hormone zuständig, die aktuell nur im Blut bestimmt werden kann. Zudem fehlen Erfahrungen über die Veränderungen der so gemessenen Spiegel unter Therapie. (Für die Bestimmung z.B. eines Cortisoltagesprofils ist die Speichelmessung aber sehr gut geeignet!) Bis auf weiteres führen wir deshalb **keine Speichelmessungen** für die Sexual- Hormon-Therapie durch.



## Das Hormon Netzwerk Rimkus-Methode®

der Arbeitsgemeinschaft Biologische Medizin München e.V.

Dr. Dr. med. Thomas Beck

Schützenstraße 3

80335 München

7. Wenn die Indikation für eine hormonelle Ergänzungstherapie gestellt wird, wird die **Behandlung in der Regel MIT KAPSELN** („RIMKUSKAPSELN“) durchgeführt. Die Hormone in den Kapseln werden NICHT – wie immer wieder behauptet – in der Leber zerstört („first pass effekt“). Sondern: fettlösliche Substanzen werden aus dem Chylus (ein Teil des Lymphsystems) aus dem Verdauungstrakt über den ductus thoracicus **an der Leber vorbei direkt in die linke Schlüsselbeinarterie** geleitet und von dort arteriell in den gesamten Körper verteilt.
8. Die **Behandlung mit Cremes** oder Pflanzenextrakten führt regelmäßig **NICHT** zu den gewünschten Ergebnissen, auch wenn das immer wieder so vertreten wird - und ist insofern regelmäßig auch NICHT TEIL DER RIMKUSTHERAPIE. Die Aufnahme über die Haut ist individuell unterschiedlich, auch Hautdurchblutung und Dicke variieren erheblich. AUSNAHME: Sofern nach regelrechter Therapie ein Anstieg der Hormone im Blut NICHT erreicht werden sollte - ODER sofern lokale Symptome nach Erreichen der optimalen Hormonversorgung weiter bestehen sollten, kann im Ausnahmefall zu einer Behandlung mit Cremes übergegangen werden, bzw. können diese lokal appliziert werden.
9. Im Ausnahmefall kann bei Männern bereits in der Phase der Dosisfindung der systemischen Hormonergänzungstherapie gelegentlich – z.B. zur Unterstützung der Potenz - auf eine **lipophile Testosteroncreme** zurück gegriffen werden, die ebenfalls von den zertifizierten Apotheken aus natürlichem human- identischem Testosteron hergestellt wird. (Entsprechende Risiken wie z.B. eine mögliche Blutdruckerhöhung müssen natürlich erläutert werden).
10. Die hormonellen Inhaltsstoffe in den Kapseln sind ausschließlich **natürliche human-identische Hormone**. Plus zusätzlich Kupfer, Zink und ggf. Cholecalciferol (Vitamin D3), Füllmittel ist Olivenöl.  
Das heißt, die hormonellen Inhaltsstoffe in den Kapseln sind in Aufbau und Struktur identisch mit den Hormonen, die der Körper selbst bildet – und damit auch identisch in der Bioverfügbarkeit und in den pharmakokinetischen Eigenschaften der originalen menschlichen Hormone: etwa in der Aufnahme (Absorption), der Verteilung im Körper (Distribution), dem biochemischen Um- und Abbau (Metabolisierung) sowie der Ausscheidung (Exkretion).  
Hierin besteht der wesentliche Unterschied zur Verwendung von Hormon-Analoga bzw. von semi-synthetischen oder voll-synthetischen Hormonen.
11. **Bezugsquelle** sind die von Dr. Rimkus und von DDr. Beck (Hormon-Netzwerk) ZERTIFIZIERTEN Apotheken. Das heisst nicht, daß andere Apotheken diese Hormonkapseln nicht herstellen könnten. Aber nur bei den zertifizierten Apotheken ist der Nachweis erbracht, daß die Qualität der Kapseln den Anforderungen des Netzwerks entspricht (wie zum Beispiel die ausschliessliche Verwendung von natürlichen human-identischen Hormonen mit entsprechendem Mikronisierungsgrad). Bei anderen Kapseln ist die Qualität nicht sichergestellt und deshalb kann der Erfolg einer Behandlung möglicherweise daran scheitern. Dieses Risiko wird bei **ausschliesslicher Verwendung von Kapseln zertifizierter Apotheken vermieden**. Damit wird die Qualität der Behandlung sichergestellt.
12. Im Rahmen dieser Hormontherapie verwenden wir KEINE Pflanzenextrakte, KEINE Nahrungsergänzungsmittel und KEINE sonstigen weiteren Substanzen.  
In der Regel sind andere Hormone auch nicht erforderlich (wie zB. DHEA, Yamswurzel, 5-HTP, ALA oder Ähnliches). Meist normalisieren sich auch die Spiegel vieler weiterer Hormone nach Einnahme der natürlichen human- identischen Hormone. Sofern **NACH Erreichen des**



## Das Hormon Netzwerk Rimkus-Methode®

der Arbeitsgemeinschaft Biologische Medizin München e.V.

Dr. Dr. med. Thomas Beck

Schützenstraße 3

80335 München

**optimalen Bluthormonspiegels** der Sexualhormone Progesteron, Östradiol und Testosteron weitere Symptome persistieren sollten, kann ggf. DANN zu einer ergänzenden Therapie mit anderen Hormonen geschritten werden, sofern ärztlich indiziert. Priorität hat jedenfalls die systemische orale Behandlung mit natürlichen human- identischen Hormonen.

13. In der wissenschaftlichen Literatur werden mehrheitlich hiervon abweichende Positionen vertreten. Allerdings wurden bisher alle wissenschaftlichen Forschungen an synthetischen oder semi-synthetischen Hormonen durchgeführt. Diese Substanzen haben eine zumindest teilweise andere Molekülstruktur und sind deshalb nicht „human- identisch“. Ob die an solchen nur „hormon-ähnlichen Substanzen“ gewonnenen Ergebnisse 1:1 auf natürliche human-identische Hormone übertragbar sind, ist fragwürdig. Möglicherweise könnten auch kommerzielle Interessen die Forschungsergebnisse beeinflussen.

Die von Netzwerk zugrunde gelegten **Normwerte** weichen zum Teil klar von den üblicherweise angesetzten Normwerten ab, auch deshalb **kann die Erstattung** durch die privaten Krankenkassen ganz oder teilweise **abgelehnt werden**.

Dies gilt in ähnlicher Weise auch für die **Therapie**: wenn Normwerte unterschiedlich festgelegt werden, kann auch die „**medizinische Notwendigkeit**“ einer Behandlung unterschiedlich beurteilt werden. Dies bedeutet konkret, daß die privaten Versicherungen die **Erstattung** der naturidentischen Hormone ganz oder teilweise **ablehnen können**.

Die Patienten sind ferner darüber aufzuklären, dass es sich bei dieser Therapie rechtlich um einen zulässigen „**individuellen Behandlungsversuch**“ handelt. Zweckmäßigerweise wird über diese Aufklärung ein schriftliches Protokoll angefertigt, das vom Patienten unterzeichnet wird.

14. Bezugsquellen für Hormonkapseln, Literaturangaben und **Referenzlabore** finden sie auf der Internet-Seite des [www.Hormon-Netzwerk.de](http://www.Hormon-Netzwerk.de). Auf der Internetseite werden auch laufend weitere Informationen eingestellt, wie z.B. weitere **zertifizierte Apotheken** und die **Liste** der qualifizierten Therapeuten oder der **Fragebogen** und weitere **Formulare**.

Auf ein persönliches Anschreiben gelisteter Therapeuten bei Änderungen und/ oder neuen Erkenntnissen wird verzichtet. **Jeder gelistete Therapeut verpflichtet sich, regelmäßig Änderungen auf der Seite [www.Hormon-Netzwerk.de](http://www.Hormon-Netzwerk.de) zu verfolgen und ggf. zu beachten.** Mit der Einstellung einer neuen Fassung der „Grundsätze“ werden alle vorherigen „Grundsätze“ abgelöst.

**Es wird deshalb dringend empfohlen, die Internetseite regelmäßig zu besuchen und sich aktiv über Neuerungen zu informieren.** Hierzu dient auch der **AufbauKurs/ update Hormonergänzungstherapie**, was in der Regel einmal im Jahr angeboten wird.

(Zur Sprachvereinfachung haben wir im Text regelmäßig die männliche Form gewählt: „der“ Arzt, „der“ Patient. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, daß damit Frauen nicht diskriminiert werden sollen, sondern daß dies ausschliesslich zur Vereinfachung geschieht.)

**Ich bin mit den GRUNDSÄTZEN einverstanden, unterstütze diese und verpflichte mich hiermit, nach diesen Grundsätzen zu behandeln. Sofern ich mich später einmal entscheiden sollte, nicht mehr nach diesen Grundsätzen behandeln zu wollen, werde ich dies dem Netzwerk mitteilen und aus der Liste der Therapeuten ausscheiden.**

.....  
**Ort**

.....  
**Datum**

.....  
**Unterschrift**